



Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Bürger- und
Ratsservice

06.07.2021

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Bracke

Telefon: 492-3392

Bracke@stadt-muenster.de

Betrifft

Zulassung der Kreiswahlvorschläge zur Bundestagswahl am 26. September 2021

Beratungsfolge

30.07.2021 Kreiswahlausschuss für die Bundestagswahl 2021

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I.

Gemäß § 26 Absatz 1 Satz 1 Bundeswahlgesetz (BWG) in Verbindung mit § 36 Absatz 4 Satz 1 Bundeswahlordnung (BWO) werden die folgenden Kreiswahlvorschläge zur Wahl des 20. Deutschen Bundestages am 26. September 2021 im Wahlkreis 129 Münster zugelassen und mit den in § 34 Absatz 1 Satz 2 BWO bezeichneten Angaben festgestellt:

Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU

Bewerber: Dr. Nacke, Stefan
Mitglied des Landtags NRW
geb. 27.1.1976 in Münster
Templerweg 82, 48165 Münster

Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD

Bewerberin: Schulze, Svenja
Bundesministerin
geb. 29.9.1968 in Düsseldorf
Hermannstr. 35, 48151 Münster

Freie Demokratische Partei, FDP

Bewerber: Kretzer, Klaus
Strategieberater
geb. 5.9.1978 in Münster
Salzmannstr. 153, 48159 Münster

Alternative für Deutschland, AfD

Bewerber: Birke, Helmut Gerhard
Diplom-Informatiker (TU)
geb. 22.6.1954 in Letmathe, jetzt Iserlohn
Guerickeweg 31, 48159 Münster

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, GRÜNE

Bewerberin: Klein-Schmeink, Maria Anna
Bundestagsabgeordnete
geb. 6.1.1958 in Dingden, jetzt Hamminkeln
Oststr. 18, 48145 Münster

DIE LINKE, DIE LINKE

Bewerberin: Sawilla, Kira
Studentin
geb. 1.6.2000 in Werne
Hafenstraße 15, 48153 Münster

FREIE WÄHLER, FREIE WÄHLER

Bewerber: Wirl, Olaf Albert Dietmar
Brandinspektor
geb. 12.4.1967 in Münster
Emsstr. 50, 48268 Greven

Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative,
Die PARTEI

Bewerber: Scholle, Roland
arbeitslos
geb. 24.11.1978 in Steinfurt
Friedrich-Ebert-Str. 87, 48153 Münster

Ökologisch-Demokratische Partei, ÖDP

Bewerberin: Möller, Alina Deborah Florence
Studentin der Volkswirtschaftslehre
geb. 30.4.1994 in Titisee-Neustadt
Junkerstr. 4, 48153 Münster

Volt Deutschland, Volt

Bewerberin: Beckmann, Carina
Innovations- und Qualitätsmanagerin
geb. 20.8.1992 in Rheine
Hafenstr. 41, 48153 Münster

Basisdemokratische Partei Deutschland, dieBasis

Bewerber: Balint, Peter Michael
OStR. i. R.
geb. 18.8.1950 in Münster
Am Küchenbusch 4, 48161 Münster

Münsterliste – bunt und international e.V.

Bewerberin: Geselbracht, Sarah Ranjana
Designerin, Grafikerin
geb. 27.6.1975 in Münster
Nieberdingstr. 13, 48155 Münster

Internationalistische Liste

Bewerberin: Dumberger, Andrea Brigitte
Sozialarbeiterin
geb. 11.11.1957 in Erding
Feldstr. 25, 45661 Recklinghausen

Deutsche Kommunistische Partei - DKP

Bewerber: Stolper, Manfred
Koch
geb. 21.9.1962 in Duisburg
Dodostr. 4a, 48145 Münster

II.

Gemäß § 26 Absatz 1 Satz 2 BWG wird folgender Wahlvorschlag zurückgewiesen:

Anarchistische Pogo Partei Deutschlands - APPD

Bewerberin: Gil Dominguez, Gleydis Yasmel
arbeitssuchend
geb. 29.1.1999 in Santo Domino, Dominikanische Republik
Dammstr. 25, 48153 Münster

Gemäß § 32 Satz 1 BWO wurde im Amtsblatt der Stadt Münster vom 5. Februar 2021 zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die kommende Wahl zum 20. Deutschen Bundestag aufgerufen. Die vorstehend unter I. genannten Kreiswahlvorschläge wurden gemäß § 19 BWG fristgerecht beim Kreiswahlleiter eingereicht und unverzüglich nach Eingang im Sinne des § 25 Absatz 1 Satz 1 BWG geprüft.

Nach § 52a BWG gelten bei der Wahl des 20. Deutschen Bundestages § 20 Absatz 2 und 3 sowie § 27 Absatz 1 Satz 2 BWG und § 34 Absatz 4 Satz 1 sowie § 39 Absatz 3 Satz 1 der BWO mit der Maßgabe, dass die Zahl der danach erforderlichen Unterstützungsunterschriften jeweils auf ein Viertel reduziert ist.

Der Bundeswahlausschuss hat im Sinne von § 18 Absatz 4 Ziffer 1 BWG verbindlich festgestellt, dass neun Parteien im Deutschen Bundestag oder in einem Landtag seit deren letzter Wahl ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten sind. Bei der Einreichung ihrer Wahlvorschläge für die Bundestagswahl benötigen sie deshalb keine Unterstützungsunterschriften:

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3. DIE LINKE
4. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
5. Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
6. Freie Demokratische Partei
7. Alternative für Deutschland
8. FREIE WÄHLER
9. Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler

Mit Ausnahme des Wahlvorschlags der APPD erfüllen alle anlässlich der Wahl des 20. Deutschen Bundestages eingereichten Wahlvorschläge die gesetzlichen Voraussetzungen; auch die benötigte Anzahl an gültigen Unterstützungsunterschriften ist jeweils erreicht worden.

Die APPD reichte bis zum Ablauf der Einreichungsfrist am 19. Juli 2021, 18 Uhr, lediglich 36 gültige Unterstützungsunterschriften ein. Somit entspricht der unter II. aufgeführte Wahlvorschlag nicht den Anforderungen aus den §§ 20 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 1, 52a BWG, 34 Absatz 4 Satz 1 BWO.

Gemäß § 26 Absatz 1 Satz 2 BWG hat der Kreiswausschuss Kreiswausschläge zurückzuweisen, wenn sie den Anforderungen nicht entsprechen, die durch das BWG und die BWO aufgestellt sind, es sei denn, dass in diesen Vorschriften etwas anderes bestimmt ist.

Bestimmungen, die für den vorliegenden Wahlvorschlag der APPD eine Ausnahmeregelung vorsehen, sind nicht ersichtlich.

Gegen die Zurückweisung kann binnen drei Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung Beschwerde beim Landeswahlausschuss eingelegt werden, § 26 Absatz 2 Satz 1 BWG. Beschwerdeberechtigt sind gemäß § 26 Absatz 2 Satz 2 BWG die Vertrauenspersonen des Kreiswausschlages, der Bundeswahlleiter und der Kreiswaahlleiter.

In Vertretung

Gez.

Wolfgang Heuer
Stadtrat und stellvertretender Wahlleiter